

Transnationale Mobilität

Ansprechpartnerin:

Solveg Schmidt
Referentin für transnationale Mobilitäten
Leitstelle Berufliche Bildung International
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)
D- 22083 Hamburg
Hamburger Straße 131
Tel +49 40 42 863 2969
solveg.schmidt@hibb.hamburg.de

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Das HIBB bietet Beratungen für Auslandspraktika im europäischen- und außereuropäischen Ausland. Mit Unterstützung des EU-Programms Erasmus+ haben Auszubildende die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum im Rahmen ihrer Berufsausbildung zu absolvieren. Dabei kann die Aufenthaltsdauer zwischen 2 Wochen und 12 Monate betragen.

Details: <https://www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/>

Die Mobilitätsagentur von Arbeit und Leben Hamburg (ALHH) unterstützt die Auszubildenden bei der Beantragung der Stipendien und der Organisation des Auslandsaufenthalts. Dabei gibt es drei Möglichkeiten:

- Teilnahme an einer von ALHH organisierten Gruppenreise: Termine und Länder sind festgelegt, die vollständige Organisation (Praktikumsplatz, Unterkunft, An- und Abreise) übernimmt Arbeit und Leben Hamburg.
- Teilnahme an einer von der eigenen Berufsschule organisierten Gruppenreise: Die Termine und Länder werden von der Schule ausgewählt, die Organisation übernimmt die Berufsschule in Kooperation mit ALHH
- Individuelle Organisation: die Teilnehmenden organisieren sich selbständig einen Praktikumsplatz (zum Beispiel in einer ausländischen Niederlassung Ihres Ausbildungsbetriebes) sowie Unterkunft und An- und Abreise. ALHH vermittelt das Stipendium und steht bei Fragen zur Seite.

Für Auslandsaufenthalte innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss der Berufsausbildung bieten das HIBB und ALHH ebenfalls eine Beratung an.

Details: <https://hamburg.arbeitundleben.de/mobilitaetsagentur/auszubildende>

Außer Erasmus+ gibt es noch diverse andere Förderprogramme, die je nach Zielland und Dauer genutzt werden können. So gibt es z.B. das Programm „Azubis in die USA“ der Joachim Herz Stiftung und auch „AusbildungWeltweit“ des BMBF. Auch hierzu bieten das HIBB und ALHH Beratung an.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter folgendem Link:

<https://www.go-ibs.de/>

Informationen für Bildungspersonal

Lehrkräfte und Ausbildungspersonal haben die Möglichkeit, zwei Tage bis zwei Wochen zu berufsbezogenen Fortbildungszwecken ins europäische Ausland zu gehen. Auch dazu bieten HIBB und ALHH eine Beratung an.

Details: <https://hamburg.arbeitundleben.de/mobilitaetsagentur/bildungspersonal>

Mobilitätsangebote in den EU-Staaten

Zielländer für ein Erasmus+ Stipendium sind

- EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich
- Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Mobilitätsangebote außerhalb der EU

Die berufsbildenden Schulen des HIBB pflegen ebenso Partnerschaften weltweit, unter anderem:

- Israel (BS 03, BS 09)
- Nicaragua (BS 27)
- USA / Chicago (BS 14)
- Hongkong (BS 05)
- Mosambik (BS 15, BS 25)
- St. Petersburg (BS04, BS 19)